

Landesaktionsplan

Ressort:	Staatskanzlei (StK)
Referat:	26
überg. Ziel:	Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Gesellschaft für die Inklusion und Menschen mit Behinderungen ausbauen
Titel der Maßnahme:	Entwicklung und Förderung von inklusiven Sozialräumen in den Kreisen Pinneberg und Segeberg sowie in den Städten Mölln und Glückstadt

Beschreibung: **in normaler Sprache:**
Gemeinsam mit der Aktion Mensch werden bis zu vier inklusive Sozialraum-Projekte in Kommunen mit jeweils bis zu 1 Mio. € über 5 Jahre gefördert. Die Aktion Mensch übernimmt die nichtinvestive Förderung der Netzwerkpartner in den Kommunen mit bis zu 500.000 € je Projekt; die Staatskanzlei fördert den investiven Bereich mit bis zu 500.000 € je Projekt aus dem Fonds für Barrierefreiheit, der 2020 um 5 Mio. € zur Unterstützung des Entwicklungsfonds für Innenstädte und Ortszentren unter besonderer Beachtung von Kinderfreundlichkeit und Barrierefreiheit aufgestockt wurde.

in Leichter Sprache:
Das ist eine übergreifende Maßnahme. Übergreifende Maßnahme heißt: Die Maßnahme betrifft verschiedene Lebensbereiche von Menschen mit Behinderungen.

Zum Beispiel die Bereiche:

- Bildung und Arbeit,
- Leben und Wohnen
- und Barrierefreiheit.

Die Maßnahme soll allen Menschen zeigen:

Das wollen wir verändern. So soll es werden.

Vielleicht haben noch mehr Menschen gute Ideen.

Sie können dann ähnliche Maßnahmen machen.

Das wollen wir als Staatskanzlei machen:

Wir wollen inklusive Orte schaffen. Inklusive Orte bedeutet:

Hier sollen sich Menschen mit und ohne Behinderung treffen können.

Zum Beispiel

- In der Innenstadt oder im Bürgeramt
 - Auf dem Dorfplatz oder im Sportverein
- An den Orten soll es gute Angebote geben für Menschen mit und ohne Behinderung.

Zum Beispiel:

- Angebote zum Treffen und Kennenlernen
- Angebote zum gemeinsamen Wohnen oder Arbeiten
- Angebote für Freizeit und Bildung

2 Städte und 2 Kreise wurden ausgewählt und können bei den inklusiven Orten mitmachen.

Die Angebote an den Orten sollen so sein: Dass alle Menschen mitmachen können.

Der Verein Aktion Mensch und die Landesregierung unterstützen die inklusiven Orte.

[>PDF 'Leichte Sprache' öffnen](#)

Link zum Gebärdenvideo:

<https://youtu.be/VW1gpu4BKno>

Kriterien:	Auswahl von bis zu fünf Netzwerken aus Kommunen und freigemeinnützigen Organisationen; Umsetzung der Förderung durch die Aktion Mensch ab 2022 und der Staatskanzlei ab 2023; Evaluation der inklusiven Sozialraumkonzepte.
Beteiligte:	Aktion Mensch; Kommunale Landesverbände; Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände; Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung; AG mit Vertretern des Focal Point in der Staatskanzlei und des Landesbeirates zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.
Zeitraumen:	ab 2021 bis 2027
Handlungsfelder:	0: Übergreifende Maßnahmen 1: Bewusstseinsbildung 4: Unabhängige Lebensführung, Bauen und Wohnen 9: Mobilität und Barrierefreiheit
Ziel/Maßnahme:	Z 1 M 9 - übergreifende Maßnahme
Status:	begonnen
Änderungsdatum:	10.04.2024 - 17:02 Uhr
Stand:	03.02.2026